

Dornbirner Seilbahngesellschaft soll AG werden

Die Zustimmung der Stadt für eine mögliche Umwandlung der Dornbirner Seilbahngesellschaft in eine Aktiengesellschaft (AG) wurde in der jüngsten Sitzung der Dornbirner Stadtvertretung diskutiert und beschlossen. Auf Basis dieses Beschlusses kann in der kommenden Generalversammlung ein entsprechenden Antrag eingebracht werden.

Mit mehr als 500 einzelnen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern ist diese Rechtsform wesentlich besser geeignet. Insbesondere bei der Übertragung von Anteilen ergeben sich, sowohl für den einzelnen Gesellschafter als auch für die Gesellschaft selbst, deutliche Einsparungen an Verwaltungskosten, da dies bei einer AG wesentlich einfacher erfolgen kann. Der Wert der Anteile wird sich durch diese neue Organisation nicht ändern. Aus den bisherigen Gesellschaftern werden Aktionäre.

Für Unternehmen stehen in Österreich verschiedene Rechtsformen zur Verfügung. Hat ein Unternehmen mehrere Gesellschafter eignet sich die Form einer Aktiengesellschaft besser, da die Verwaltung der Anteile bzw. der Anteilinhaber einfacher erfolgen kann. Waren bisher für Übertragungen ein Notariatsakt und ein Eintrag in das Firmenbuch notwendig, was nicht nur Zeitaufwand sondern auch Kosten verursacht, wird dies bei einer Aktiengesellschaft wesentlich einfacher. Mit mehr als 500 Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, die sich bei bisher zwei größeren Kapitalaufstockungen eingebracht haben, ist der Aufwand für das Beteiligungsmanagement sehr hoch. Als AG organisiert wird der Aufwand geringer.

Die große Beteiligung an den Kapitalaufstockungen in den Jahren 1995 (Erneuerung der Karrenseilbahn und Bau des Panoramarestaurants) sowie 2012 (Erweiterung des Panoramarestaurants) haben die große Verbundenheit der Dornbirnerinnen und Dornbirner mit „ihrer Karrenseilbahn“ sichtbar gemacht. Von der Dornbirner Seilbahngesellschaft werden neben der Karrenseilbahn auch die Skilifte am Bödele (Lank, Oberlose, Schanzenblick) sowie im Ebnit betrieben. Die Seilbahngesellschaft ist auch Bauherr von dem in Bau befindlichen Campingplatz.

Daten und Fakten zur Seilbahngesellschaft

26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt
Jahresumsatz aller Betriebsstätten dzt. rund 3 Millionen Euro
Betriebsstätten Bödele (Lank, Oberlose, Schanzenblick), Ebnit, Karrenseilbahn, Campingplatz

Anzahl der Beförderungen nach Betriebsstätten (Bilanzjahr 2017/18):

Bödele (Lank, Oberlose, Schanzenblick)

Ebnit

Karrensesselbahn